



Unabhängiger Beauftragter
für Fragen des sexuellen
Kindesmissbrauchs

Postfach 110129 10831 Berlin



Dr. Manuela Stötzel

Leiterin „Arbeitsstab des UBSKM“

Postanschrift:

Glinkastraße 24, 10117 Berlin

Dienstsitz:

Kapelle-Ufer 2, 10117 Berlin

T +49 (0)30 206 55 15 52

F +49 (0)30 206 55 415 52

manuela.stoetzel@ubskm.bund.de

www.beauftragter-missbrauch.de

Twitter: @ubskm_de

Berlin, 3. Juni 2020

Einladung zur Teilnahme an einer Online-Befragung des Unabhängigen Beauftragten und des Universitätsklinikums Ulm zu belastenden Erfahrungen in Kindheit und Jugend (im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitforschung des „Hilfetelefon Sexueller Missbrauch“)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie einladen, an einer Betroffenen-Befragung teilzunehmen und/oder diese an Interessierte weiterzuleiten. Die Befragung richtet sich an Personen, die sexuellen Missbrauch in Kindheit oder Jugend erfahren haben. Auf der Webseite <https://ace.hilfetelefon-missbrauch.de/> finden Sie hierzu einen anonymen Online-Fragebogen und weitere Informationen.

Mit der Teilnahme an der Online-Befragung können Sie uns helfen, die Dynamiken sexuellen Missbrauchs und der Folgen besser zu verstehen und diese wichtigen Erkenntnisse in den weiteren fachpolitischen Prozess einfließen zu lassen. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie an der Befragung teilnehmen.



Die Teilnahme ist freiwillig und anonym, es werden keinerlei personenbezogene Daten erhoben. Die Befragung dauert ungefähr zehn Minuten. Sie können die Befragung jederzeit beenden.

Was wird gefragt?

In dem Fragebogen namens „Adverse Childhood Experiences Questionnaire“ – kurz ACE – werden zehn Fragen zu belastenden Erfahrungen während der Kindheit und Jugend gestellt. Vorab werden wenige allgemeine Daten wie Alter und Geschlecht erhoben. Die Teilnahme an der Befragung kann bei Bedarf durch die Berater*innen des „Hilfetelefon Sexueller Missbrauch“ begleitet werden (Kontaktdaten und Telefonzeiten sind in der Fußzeile der Fragebogenseite zu finden).

Was passiert mit den Ergebnissen?

Das Begleitforschungsteam um Prof. Dr. Jörg M. Fegert vom Universitätsklinikum Ulm wertet die Daten aus. Alle ausgefüllten ACE-Bögen werden am Ende der Befragungszeit zusammen mit den Ergebnissen aus einer Hilfetelefon-Datenerhebung und einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung ausgewertet.

Ziel ist es, mögliche Zusammenhänge zwischen verschiedenen belastenden Kindheitserfahrungen abzuleiten und deren Einfluss zu untersuchen.

Die gewonnenen Erkenntnisse leisten einen wichtigen Beitrag zu gesellschaftlichen Diskussionen und politischen Prozessen, insbesondere zur Weiterentwicklung und Umsetzung entsprechender Präventions- und Interventionsmaßnahmen.



Die Online-Befragung ist eine Ergänzung zu den Gesprächen, die an unserem „Hilfetelefon Sexueller Missbrauch“ geführt werden. Das Hilfetelefon ist ein beim Amt des USBKM angesiedeltes bundesweites Beratungsangebot. Alle Menschen, die sexuellen Missbrauch erfahren haben, Fragen zum Thema haben oder in Sorge um ein Kind sind, können sich kostenfrei und anonym an das Hilfetelefon wenden. Die Fachkräfte am Hilfetelefon hören zu und helfen weiter. Nähere Informationen finden Sie unter www.hilfetelefon-missbrauch.de

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dieses wissenschaftliche Projekt mit Ihrer Teilnahme unterstützen oder es an interessierte Menschen weiterleiten.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

Dr. Manuela Stötzel